

Abdachung dieser unwirthlichen Landstriche nach N. hin wird durch mehrere große Flüsse, namentlich durch den Sklavenfluß bezeichnet, welcher, nachdem er den Sklavensee durchströmt hat, als Mackenzie-Strom in das nördliche Eismeer sich ergießt. Der Nelsonfluß bildet den Abfluß des weiter südlich gelegenen Winipeg-Sees in die Hudsons-Bai. Die zwischen diesem und dem Sklavensee gelegenen Gegenden führen den Namen Neuwales (spr. Wäls). Nordöstlich von der Hudsonsbai liegen die Länder Grönland und Labrador, so wie südlich derselben Canada. Von Grönland kennen wir nur die gebirgige Westküste, deren äußerste Südspitze das Cap Farewell ist; der ewige Winter, der diese Gegenden bedeckt, macht eine nähere Bekanntschaft mit dem Lande eben so wenig gesucht, als leicht zu erreichen; doch blühten noch vor 400 Jahren hier Normännische Colonieen und das Christenthum. Labrador ist im Innern wenig bekannt, und von Europäern nur des Fischfangs wegen besucht. Canada endlich ist eine hohe Bergfläche, deren rauhes Klima sie zum Anbau unfähig macht. Im Süden sind diese Länder von dem Lorenzstrom begrenzt, dem Abfluß einer großen Gruppe von Seen; der westlichste und größte derselben ist der Obere See; er verbindet sich nach Osten hin mit dem Huronen-See, dieser steht nach SW. mit dem Michigan-See in Verbindung und fließt gegen Süden durch einen reißenden Strom in den Erie-See. Die Wasser dieses ergießen sich durch den Niagara mit dem größten Wasserfall der Erde (160' hoch, 460' breit) in den Ontario-See, aus welchem endlich in nordöstlicher Richtung der Lorenzstrom den Wasserreichtum dieser See-Gruppe in das Atlantische Meer führt, bei seiner Mündung den Lorenz-Weerbusen bildend.

b) Die Nordwest- und Südländer. Die an dem Nordwest-Abfalle des Steinigten Gebirges an dem äußeren Erdmeere liegenden Landstrecken sind im Allgemeinen noch sehr unbekannt. Einer der höchsten Berggründen läuft mit der Küste parallel südwärts in die Halbinsel Californien aus, welche mit dem Festlande den Weerbusen gleiches Namens bildet. Der größte Fluß dieser Nordwestabdachung ist der Columbia, dessen Mündung mit der des Lorenzstromes etwa unter demselben Breitengrade liegt.